

# **Rechtliche Grundlagen beim Indikator C.2.2 (Qualifikationen der Lehrpersonen)**

**Schulungs- und Erfahrungsaustausch für  
Leitexperten/innen und Fachexperten/innen**

# **Agenda**

(15 Minuten nur Verständnisfragen)

- Nebenberuflich bis 400 Lernstunden?
- Vorgaben zur didaktischen Ausbildung
- Definition «nebenberufliche Tätigkeit»

# C.2 Qualifikationen der Lehrpersonen

## Indikator C.2.2

Phase				Kriterium	C.2 Die Lehrpersonen erfüllen die Anforderungen gemäss Art. 13 MiVo-HF (unter Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen von Art. 24 Abs. 4 MiVo-HF) hinsichtlich der erforderlichen fachlichen, berufspädagogischen und didaktischen Qualifikationen.	Anforderungen		
I	II	III				Nicht erfüllt	Teilweise erfüllt	Erfüllt
X			Indikatoren	C.2.2	<p>Die Lehrpersonen verfügen über eine berufspädagogische und didaktische Bildung von</p> <p>a) 1'800 Lernstunden bei hauptberuflicher Tätigkeit (in der Regel über 400 Lektionen pro Jahr)</p> <p>b) 300 Lernstunden bei nebenberuflicher Tätigkeit (in der Regel 150 bis 400 Lektionen pro Jahr)</p> <p>Die kantonalen Bestimmungen sind zu beachten.</p> <p>Erläuterungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mit den in Absatz 4 genannten Wochenstunden sind nach Praxis des SBFI Lektionen gemeint, die je nach Bildungsanbieter zwischen 45 und 60 Minuten dauern.</li> <li>Für Lehrpersonen, die in verschiedenen Bildungsgängen HF des Bildungsanbieters tätig sind, gilt die Summe ihrer durchschnittlichen Pensen.</li> <li>Bei weniger als durchschnittlich 4 Wochenstunden muss keine berufspädagogische und didaktische Ausbildung nachgewiesen werden.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommentare								

In: Anhang 1: Bildungsgänge HF zum Leitfaden Anerkennungsverfahren für Bildungsgänge und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen, September 2021, S.9.

# C.2 Qualifikationen der Lehrpersonen

## Indikator C.2.2

Die Lehrpersonen verfügen über eine berufspädagogische und didaktische Bildung von

- a) 1'800 Lernstunden bei hauptberuflicher Tätigkeit (in der Regel über 400 Lektionen pro Jahr)
- b) 300 Lernstunden bei nebenberuflicher Tätigkeit (in der Regel 150 bis 400 Lektionen pro Jahr)

Die kantonalen Bestimmungen sind zu beachten.

### Erläuterungen:

- Mit den in Absatz 4 genannten Wochenstunden sind nach Praxis des SBFI Lektionen gemeint, die je nach Bildungsanbieter zwischen 45 und 60 Minuten dauern.
- Für Lehrpersonen, die in verschiedenen Bildungsgängen HF des Bildungsanbieters tätig sind, gilt die Summe ihrer durchschnittlichen Pensen.
- Bei weniger als durchschnittlich 4 Wochenstunden muss keine berufspädagogische und didaktische Ausbildung nachgewiesen werden.

In: Anhang 1: Bildungsgänge HF zum Leitfaden Anerkennungsverfahren für Bildungsgänge und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen, September 2021. S. 9.

# Verordnung des WBF über MiVo-HF vom 11. September 2017

## **Art. 13**          Lehrpersonen

<sup>1</sup> Die Lehrpersonen verfügen über:

- a. einen Hochschulabschluss, einen Abschluss der höheren Berufsbildung oder eine gleichwertige Qualifikation in denjenigen Fächern, in denen sie unterrichten; und
- b. eine berufspädagogische und didaktische Bildung:
  - 1. von 1800 Lernstunden bei hauptberuflicher Lehrtätigkeit,
  - 2. von 300 Lernstunden bei nebenberuflicher Lehrtätigkeit.

# Verordnung über die Berufsbildung vom 19. November 2003

## **Art. 47**      Nebenberufliche Bildungstätigkeit (Art. 45 und 46 BBG)

<sup>1</sup> Eine nebenberufliche Bildungstätigkeit üben Personen in Ergänzung zu ihrer Berufstätigkeit auf dem entsprechenden Gebiet aus.

<sup>2</sup> Die Tätigkeit im Hauptberuf umfasst mindestens die Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit.

<sup>3</sup> Wer weniger als durchschnittlich vier Wochenstunden unterrichtet, unterliegt nicht den Vorschriften nach den Artikeln 45 Buchstabe c und 46 Absatz 2 Buchstabe b Ziffer 2.

# Empfehlungen zur Anrechnung methodisch-didaktischer Ausbildungen

angestrebt: nachgewiesen:	Berufsbildner/ in Lehrbetriebe	Berufsbildner/in üK Nebenberuf	Berufsbildner/in üK Hauptberuf	Lehrkraft Berufskunde Nebenberuf	Lehrkraft Berufskunde Hauptberuf	Lehrkraft allgemein bildender Unterricht	Lehrkraft Berufsmaturität	Lehrkraft Höhere Fachschule (HF) Nebenberuf	Lehrkraft Höhere Fachschule (HF) Hauptberuf
	100 LS / 3 ECTS	300 LS / 10 ECTS	600 LS / 20 ECTS	300 LS / 10 ECTS	1800 LS / 60 ECTS	1800 LS / 60 ECTS	1800 LS / 60 ECTS	300 LS / 10 ECTS	1800 LS / 60 ECTS
– SVEB-Zertifikat Ausbilder/in Einzelbegleitungen	Anrechnung von max. 70 LS	keine Anrechnung	keine Anrechnung	keine Anrechnung	keine Anrechnung	keine Anrechnung	keine Anrechnung	keine Anrechnung	keine Anrechnung
– SVEB-Zertifikat Ausbilder/in - Durchführung von Lernveranstaltungen	keine Anrechnung	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Anrechnung von max. 250 LS	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Anrechnung von max. 250 LS	Anrechnung von max. 250 LS	Anrechnung von max. 250 LS	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 7	Anrechnung von max. 250 LS
– Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis – Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom – Diplôme universi- taire de formateur d'adultes (DUFA) – Formation d'adultes DAS	keine Anrechnung	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele *) 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Anrechnung von max. 600 LS *)	Anrechnung von max. 600 LS *)	Anrechnung von max. 600 LS *)	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 7	Anrechnung von max. 600 LS *)
– dipl. Erwachsenen- bilder/in HF	erfüllt	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Anrechnung von max. 600 LS **)	Anrechnung von max. 600 LS **)	Anrechnung von max. 600 LS **)	erfüllt	erfüllt
Primarlehrperson	keine Anrechnung	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 6, 7
Lehrperson Sek I	keine Anrechnung	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 6, 7
Gymnasiale Lehrbefähigung	keine Anrechnung	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 6, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 4, 6, 7	Zu absolvieren: Berufspädagogische Zusatzqualifikation von 300 LS ***)	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 7	Zu absolvieren: Bildungsziele 1, 4, 6, 7

# Verordnung des WBF über MiVo-HF vom 11. September 2017

## Art. 13      Lehrpersonen

<sup>2</sup> Besteht in einem Bereich kein Bildungsabschluss nach Absatz 1 Buchstabe a, so kann der Bildungsanbieter für diesen spezifischen Unterricht Personen einsetzen, die über entsprechende Praxiserfahrung und entsprechende Kenntnisse verfügen.

<sup>3</sup> Als nebenberufliche Lehrtätigkeit gilt eine Bildungstätigkeit nach Artikel 47 Absätze 1 und 2 BBV.

<sup>4</sup> Wer weniger als durchschnittlich vier Wochenstunden unterrichtet, unterliegt nicht den Vorschriften nach Absatz 1 Buchstabe b.

<sup>5</sup> Das SBFI erlässt Rahmenlehrpläne für die Qualifikation der Lehrpersonen. Es richtet sich dabei nach den Artikeln 48 und 49 Absatz 1 BBV.



# Gleichwertigkeit zu SVEB 1

Es gibt die Möglichkeit zur Gleichwertigkeitsbeurteilung für das SVEB 1 entweder direkt beim SVEB oder dann mithilfe der «Lernwerkstatt»

# Verordnung über die Berufsbildung vom 19. November 2003

## **Art. 47** Nebenberufliche Bildungstätigkeit (Art. 45 und 46 BBG)

<sup>1</sup> Eine nebenberufliche Bildungstätigkeit üben Personen in Ergänzung zu ihrer Berufstätigkeit auf dem entsprechenden Gebiet aus.

<sup>2</sup> Die Tätigkeit im Hauptberuf umfasst mindestens die Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit.

<sup>3</sup> Wer weniger als durchschnittlich vier Wochenstunden unterrichtet, unterliegt nicht den Vorschriften nach den Artikeln 45 Buchstabe c und 46 Absatz 2 Buchstabe b Ziffer 2.

# Qualifikation Leitungs- und Lehrpersonen Bildungsgänge HF/NDS HF

Lern- Std.- 2	Unterricht im Referenzlehrgang			Unterricht in andern BG HF		
	Anzahl Lektionen / Jahr			Ø Anzahl Lektionen / Jahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr

Url: <https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/bwb/hbb/hoehere-fachschulen/anerkennungsverfahren.html>

# C.2 Qualifikationen der Lehrpersonen

## Indikator C.2.2

C.2.2	<p>Die Lehrpersonen verfügen über eine berufspädagogische und didaktische Bildung von</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) 1'800 Lernstunden bei hauptberuflicher Tätigkeit (in der Regel über 400 Lektionen pro Jahr)</li><li>b) 300 Lernstunden bei nebenberuflicher Tätigkeit (in der Regel 150 bis 400 Lektionen pro Jahr)</li></ul> <p>Die kantonalen Bestimmungen sind zu beachten.</p> <p>Erläuterungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mit den in Absatz 4 genannten Wochenstunden sind nach Praxis des SBFJ Lektionen gemeint, die je nach Bildungsanbieter zwischen 45 und 60 Minuten dauern.</li><li>• Für Lehrpersonen, die in verschiedenen Bildungsgängen HF des Bildungsanbieters tätig sind, gilt die Summe ihrer durchschnittlichen Pensen.</li><li>• Bei weniger als durchschnittlich 4 Wochenstunden muss keine berufspädagogische und didaktische Ausbildung nachgewiesen werden.</li></ul>
-------	--

In: Anhang 1: Bildungsgänge HF zum Leitfaden Anerkennungsverfahren für Bildungsgänge und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen, September 2021, S.9.

# Quellen (Link)

**Instrument für Leitexpertin/Leitexperte und Fachexpertin/Fachexperte**

<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/bwb/hbb/hoehere-fachschulen/expertinnen-experten.html>

**Anhang 1: Bildungsgänge HF zum Leitfaden Anerkennungsverfahren für Bildungsgänge und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen**

<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/bwb/hbb/hoehere-fachschulen/aner kennungsverfahren.html>

**Empfehlungen zur Anrechnung berufspädagogischer Ausbildungen**

<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/berufsbildungssteuerung-und--politik/berufsbildungsverantwortliche/anrechnung-von-bildungsleistungen.html>

# Quellen (Link)

**Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen (MiVo-HF) vom 11. September 2017**

<https://fedlex.data.admin.ch/filestore/fedlex.data.admin.ch/eli/cc/2017/586/20220801/de/pdf-a/fedlex-data-admin-ch-eli-cc-2017-586-20220801-de-pdf-a-1.pdf>

**Verordnung über die Berufsbildung (BBV) vom 19. November 2003**

<https://fedlex.data.admin.ch/filestore/fedlex.data.admin.ch/eli/cc/2003/748/20190201/de/pdf-a/fedlex-data-admin-ch-eli-cc-2003-748-20190201-de-pdf-a.pdf>

**Rahmenlehrpläne Berufsbildungsverantwortliche vom 01. Februar 2011**

<https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/berufsbildungssteuerung-und--politik/berufsbildungsverantwortliche.html>